



Liebe Leser,

“Qualität” ist eine zentrale Kategorie unserer Firmenphilosophie. Sie hat nicht nur Bedeutung in der Entwicklung und Herstellung unserer Serienprodukte, sondern ebenso im Anlagenbau. Mit welchem Anspruch wir hier die Anforderungen an die Qualitätssicherung erfüllen, lesen Sie in dieser Ausgabe. Ein weiterer Satz ist ebenso zentral für unser Selbstverständnis. Er lautet: “Besser geht immer!” Vor diesem Hintergrund ist unser Bremsenwartungsgerät SE 9 B zu sehen, das das SE 8 B ablöst, und das wir hier ebenfalls vorstellen. Natürlich arbeiten wir weiter dran, die aktive Fahrsicherheit und damit die Zufriedenheit Ihrer Werkstattkunden kontinuierlich zu steigern.

Viel Spaß beim Lesen
wünscht

Ihr Werner Rogg

Zusatzgeschäft jetzt mitnehmen

Obwohl dieser Winter mal wieder kein richtiger Winter war, sind Autofahrer gut beraten, ihre Bremsanlage checken zu lassen. “Der Bremsendienst zum Frühjahr hin ist nicht nur dem Kunden, sondern auch der Werkstatt nur zu empfehlen”, so ROMESS-Chef Werner Rogg. Denn erfahrungsgemäß dringt durch Undichtigkeiten immer etwas Feuchtigkeit in die Bremsleitung ein.

Für Kfz-Betriebe bietet das Wechseln von Bremsflüssigkeit außerdem ein gutes Zusatzgeschäft. Dabei sollten Kfz-Profis auf die richtige Ausrüstung achten. Denn die Qualität des Bremsenservice steht und fällt mit dem Gerät. Tadellos gelingt der Bremsflüssigkeitswechsel mit ROMESS-Geräten.

Warum? **Sie zeichnen sich durch den**

exakt richtigen Fließdruck aus, den ein patentiertes Hydrauliksystem gewährleistet. Das ist ein Ergebnis aus jahrzehntelanger Forschung und Erprobung. Dieser gewisse Fließdruck wird benötigt, um die Bremsleitung von Gas und Schwebeteilchen zu befreien. Also von Luftbläschen, Rost- und Gummiteilchen, Ablagerungen und sonstigen unvermeidlichen Verschmutzungen. All diese Rückstände führen bekanntermaßen zu den berüchtigten “weichen” Bremsen; dabei lässt die Bremswirkung zu wünschen übrig, und der Werkstattkunde reklamiert. Mit ROMESS kann man sich diesen Ärger sparen. Nach dem Service mit einem unserer Geräte sind die Bremsen “hart” und sprechen garantiert an.



Im Frühjahr bietet der Wechsel von Bremsflüssigkeit Kfz-Werkstätten ein willkommenes Zusatzgeschäft.



Ina Winter ist bei ROMESS ab sofort zuständig für die Kundenbetreuung.

Für Kunden da

Ina Winter übernimmt nach dem Ausscheiden des Vertriebsleiters Norbert Siebold ab sofort die Kundenbetreuung. Damit ist sie die Ansprechpartnerin in allen Schriftwechsell und Vertragsangelegenheiten. Die allgemeine Korrespondenz und die Auftragsabwicklung laufen wie bisher im Export weiter über Alfonsa Spadafora und Ortenzia Ianni. Ina Winter fühlt sich bei ROMESS bereits sehr wohl und hat an ihrer neuen Aufgabe großen Spaß. Ihre Kontaktdaten: +49(0)7720/9770-74, ina.winter@romess.de.

Kein Verweis

Wie das Amtsgericht Hamburg urteilte, muss sich ein Unfallgeschädigter bei einer fiktiven Abrechnung nicht auf die Stundenverrechnungssätze einer Kfz-Werkstatt verweisen lassen, die nahezu ausschließlich mit einer Versicherung zusammenarbeitet oder einen dauerhaften Vertrag zur Schadensteuerung mit ihr unterhält. Da half auch kein Verweis auf die Gleichwertigkeit der Reparatur mit der Mercedes-Benz-Vertragswerkstatt, wo der Kläger Kunde ist.

Anlagenbau

Höchste Ansprüche

Ein Kfz-Montageband muss auf über 200 Fahrzeuge pro Tag beschleunigt werden. ROMESS hat mit der Messeinrichtung 09860 dazu beigetragen. An der Radnabe werden Spur und Nachlauf mit einer einzigen Messung und hoch präzise sowie sehr schnell eingestellt.

Weil bei ROMESS der Anspruch extrem hoch ist, bekommt der Kunde die Qualitätssicherung gleich mitgeliefert: eine Prüfeinrichtung für die Messarme mit drei Standardanschlüssen. Damit kann unter Produktionsbedingungen jederzeit die Präzision der Messeinrichtung verifiziert werden. Die Anschlüsse gewährleisten, dass der zu prüfende Messarm bei der Überprüfung richtig angesetzt wird - wie beim Einsatz am Fließband.



ROMESS-Anlagenspezialist Mark Hauser mit der Prüfeinrichtung für Messarme. Damit werden beim Kunden die höchsten Anforderungen an die Qualitätssicherung erfüllt.



Die Entwickler Werner Rogg, Roberto Gratz und Ralph Seemann mit der Messvorrichtung 09860 von ROMESS, die es erlaubt, am Band extrem schnell und präzise zu produzieren.



Werner Rogg,
ROMESS-Chef
und leitender Entwickler



PremiumLine

Das Beste, was der Markt zu bieten hat. Für Anwender, die einen "Dauerläufer" für ihre Werkstatt haben wollen.

Mein aktueller Tipp für die **PremiumLine**: S 15

Das S 15 ist ein Allrounder und bezüglich seiner Füllmenge für solche Einsatzfälle konzipiert, bei denen im Hinblick auf die tägliche Zahl von Bremsflüssigkeitswechseln das Nachfüllen wirtschaftlich vertretbar ist. Tankvolumen: 19 Liter. Natürlich ist auch dieses Gerät für alle hydraulischen Kupplungs- und Bremsanlagen (wie ABS, EDS, ESP und SBC). Anwendung zum Beispiel bei Mercedes S-Klasse.



Daniel Küssner,
ROMESS-Technischer
Support



BusinessLine

Bewährte ROMESS-Technologie zu attraktiven Konditionen soll Werkstatt-Profis ansprechen, die Qualität wollen, aber auch auf den Preis achten.

Mein aktueller Tipp für die **BusinessLine**: S 20 DUO

Das ROMESS S 20 DUO ist ein leicht bedienbares Bremsenwartungsgerät für Gebinde bis 20 Liter. Damit können komfortabel hydraulische Bremsanlagen gewartet werden. In der Version S 20 DUO ist das Gerät mit Vorabentleerung erhältlich, als S 20 ohne Vorabentleerung. Natürlich sind auch diese Geräte für alle hydraulischen Kupplungs- und Bremsanlagen (wie ABS, EDS, ESP und SBC). Anwendung zum Beispiel bei Mercedes.



Marco Weislogel,
ROMESS-Mechaniker



EcoLine

Funktionale Technik zum günstigen Preis. Anwender profitieren auch hier vom Know-how des Marktführers im Segment Bremsenwartung.

Mein aktueller Tipp für die **EcoLine**: SE 9 B

Das SE 9 B ist das erste Bremsenwartungsgerät von ROMESS in modularer Bauweise. Es ist komplett überarbeitet. Das Gerät kann äußerst kompakt verpackt werden. Der Kunde erhält zwei Module (Gerät und Fahrbügel) und kann das Gerät daraus schnell aufbauen. Eingesetzt werden Gebinde bis 20 Liter. Natürlich ist auch dieses Gerät für alle hydraulischen Kupplungs- und Bremsanlagen (wie ABS, EDS, ESP und SBC). Anwendung zum Beispiel bei Renault.

Änderungen vorbehalten

Nachruf

Auf dem südamerikanischen Kontinent war er als "Mister ROMESS" bekannt. Nun ist Ailton Marcos Immezzi verstorben.

Die Todesnachricht kam Mitte Januar von Immezis Arbeitgeber, der Firma Panambra, wo er ausschließlich für den Vertrieb der hochwertigen Markengeräte aus Deutschland zuständig war. Ailton Immezzi war bei Panambra mehr als 20 Jahre in führender Position tätig. Seine Arbeit machte er voller Leidenschaft und Hingabe. Die Arbeit mit der Marke ROMESS war ihm eine große Freude. "Wir haben einen sehr menschlichen, guten Geschäftspartner verloren. Einen Freund!", sagt ROMESS-Chef Werner Rogg.



Ailton Immezzi
mit Werner
Rogg (links)
am Messe-
stand.

SE 9 B: Neuheit in Business-Line



Das SE 9B ist ebenso robust wie sein Vorgänger und verfügt außerdem über eine Levelanzeige.

Besser geht immer. Ständig innoviert ROMESS daher die Palette seiner Geräte für den Bremsenservice. Nun wird eines der bewährten Geräte, das SE 8 B, gleich durch einen deutlich verbesserten und höheren Nachfolger abgelöst: das SE 9 B.

Dabei handelt es sich um ein fahrbares, robustes Bremsenwartungsgerät zur Verwendung aller gängigen Gebinde von fünf bis 20 Litern. Somit ist dieses Gerät für Werkstätten verschiedener Größen geeignet. Der Druck lässt sich stufenlos von zirka 0 bis 2,8 bar regeln, Der allgemeine Arbeitsdruck liegt bei 2 bis 2,4 bar. Mit dem SE 9 B können sämtliche hydraulische Bremsanlagen und Kupplungen von PKW, LKW und Motorrädern gewartet werden. Der Bremsflüssigkeitswechsel geschieht schnell und problemlos. Das Gerät ist im Gegensatz zu seinem Vorgänger mit einer optischen Levelanzeige sowie einem kombinierten Halter für Auffangflasche und drei Adapter ausgestattet.

Das ist für den Anwender überaus komfortabel. Außerdem verfügt das SE 9 B über ein Werkzeugfach. Im Lieferumfang enthalten ist neben dem soliden Tankrohr ein praktischer Kegeladapter, der sich problemlos und schnell mit der Gebindeöffnung verbinden lässt.

Als Zubehör liefert ROMESS eine Auffangflasche sowie Adapter für nahezu alle gängigen Fahrzeuge.

Adaptionen zuverlässig prüfen

Kleine Helfer aus dem Koffer



Ordentlich verstaut im praktischen Koffer: Die Prüfvorrichtung für Adapter, hier für den Mitsubishi Fuso.

Experten wissen, dass die Firma ROMESS eine große Auswahl von Adaptern für gängige und auch für spezielle Fahrzeugtypen bereithält. Erhältlich sind außerdem Prüfvorrichtungen für Adapter, im Set komplett mit Druckluftkupplung, Manometer, Absperrventil, Druckregler mit Schlauchanschluss, dem Adapter selber sowie einer Kupplung für Daimler-Druckluft und Adapter-Aufnahme, hier für den Mitsubishi Fuso.

Ein solches Kofferset ist künftig von hohem Nutzen, da Kfz-Hersteller dazu übergehen, eigene Prüfstellen für Adaptionen einzurichten und diese streng nach Lastenheft zu prüfen.